Melanargia, **28** (3): 85-88 Leverkusen, 1.10.2016

Aktuelle Vorkommen des Heidebürsten-Spinners *Orgyia antiquoides* (HÜBNER, 1822) in Nordrhein-Westfalen und den angrenzenden Gebieten Niedersachsens

(Lep., Lymantriidae)

von FRANK ROSENBAUER und ULRICH DIERKSCHNIEDER

Zusammenfassung:

Orgyia antiquoides (HÜBNER, 1822) ist in Deutschland auf offene Moorheiden des küstennahen Tieflands beschränkt und aufgrund ihres im Verschwinden begriffenen Lebensraums stark rückläufig. Durch gezielte Anlockversuche mit Weibchen aus einer Eizucht konnte die in Nordrhein-Westfalen verschollene Art jedoch wieder nachgewiesen werden.

Abstract:

Current occurrence of *Orgyia antiquoides* (HÜBNER, 1822) in the German federal state of North Rhine-Westphalia and adjacent regions of Lower Saxony

Orgyia antiquoides (HÜBNER, 1822) is limited in Germany to open heathland of coastal lowlands, and is in steep decline because of its vanishing habitat. Nevertheless, targeted attraction attempts with reared females led to the rediscovery of this species in North Rhine-Westphalia.

Der Heidebürsten-Spinner *Orgyia antiquoides* (HÜBNER, 1822) (= *ericae* GERMAR, 1824) ist eine Art, die in Deutschland auf das vom atlantischen Klima beeinflusste küstennahe Tiefland beschränkt ist (WEIDEMANN & KÖHLER 1996). Dort leben die Raupen hauptsächlich an Besenheide (*Calluna vulgaris*) und Glockenheide (*Erica tetralix*) offener und besonnter Stellen von verheideten Hochmooren und Moorrandbereichen sowie Feuchtheiden (eigene Beobachtung und WEIDEMANN & KÖHLER 1996). Aufgrund der stenöken Bindung an Ericeten mooriger Standorte und der geringen Ausbreitungsfähigkeit der flugunfähigen Weibchen sind die Vorkommen von *O. antiquoides* in Deutschland stark rückläufig. Sie wurde deshalb in die Bundesartenschutzverordnung als besonders geschützte Art (BARTSCHUTZV 2005: §1, Satz 1) aufgenommen und wird sowohl in der Roten Liste Deutschlands (WACHLIN & BOLZ 2011) als auch in den Roten Listen der Bundesländer mit rezenten Vorkommensnachweisen (Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern) als vom Aussterben bedroht (Kategorie 1) eingestuft (LOBENSTEIN 2004, KOLLIGS 2009, WACHLIN et al. 1997).

Aus Nordrhein-Westfalen fehlten aktuelle Beobachtungen, so dass *O. antiquoides* in der Roten Liste als ausgestorben bzw. verschollen geführt wird (SCHUMACHER 2011). Sie war ehemals vor allem in den Flachlandmoorgebieten des westlichen Münsterlands weit verbreitet (MEINEKE 1985), wurde dort jedoch 1984 letztmalig gefunden (Datenbank NRW[1)]). Weitere Vorkommen waren aus

[1)] Datenbank der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen (Internet: http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx)

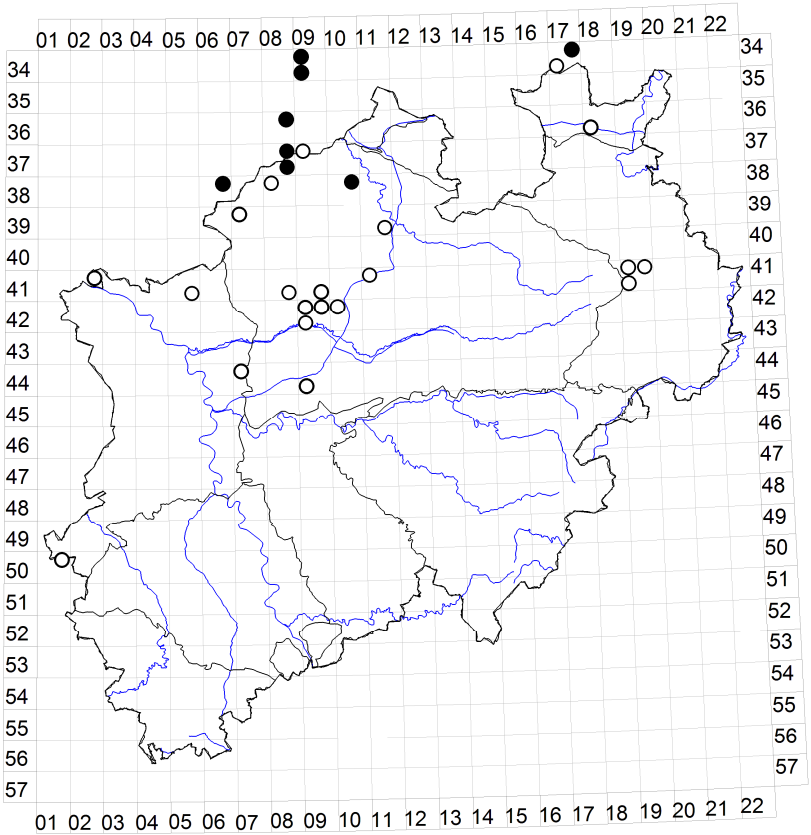
dem Oppenweher Moor und der angrenzenden niedersächsischen Diepholzer Moorniederung bekannt (PÄHLER & DUDLER 2013). Im Oppenweher Moor gab es noch im Jahr 1998 einen Nachweis durch JOSEF SCHAEFER (pers.Mitt. 2005), wobei jedoch unklar ist, ob die Beobachtung im westfälischen oder niedersächsischen Teil erfolgte. Wesentlich ältere Funde gab es darüber hinaus aus dem Hohen Venn und vom Niederrhein (PÜNGELER 1937, WAGENER 2001).

Im Jahr 2014 konnte der Erstautor, zusammen mit JOCHEN KOSTEWITZ (Münster) und CARSTEN HEINECKE (Oldenburg), eine individuenreiche *O. antiquoides* Population in der Tinner Dose bei Meppen (Emsland, Niedersachsen) entdecken (ROSENBAUER et al. 2015), die auch in den Folgejahren mehrfach bestätigt wurde. Die Raupen leben dort im feuchten Übergang der *Calluna*-reichen Sanddünen zum Moor sowie innerhalb der nassen *Erica*-Moorheide (s. Umschlagseite). An diesen Stellen konnten auch mehrere Kokons, teilweise mit darin befindlichen Eigelegen, gefunden werden, von denen im April 2016 einer für eine Nachzucht mitgenommen wurde. Die Zucht erfolgte an verschiedenen Weiden-Arten (*Salix* spec.) sowie an Pflaume (*Prunus domestica*) und gelang nahezu verlustlos bis zum Falter. Daraus geschlüpfte Weibchen wurden für Anlockversuche der tagfliegenden Männchen genutzt, um *O. antiquoides* in ausgewählten Mooren Südwestniedersachsens und Nordrhein-Westfalens wieder bzw. neu nachweisen zu können. Tatsächlich flogen an fast allen aufgesuchten Stellen innerhalb weniger Minuten zumeist mehrere Männchen die ausgebrachten Weibchen an. In diesem Zuge gelang im Emsdettener Venn (Landkreis Steinfurt) auch der Wiederfund für Nordrhein-Westfalen.

Folgende Neunachweise konnten erbracht werden und sind, gemeinsam mit den älteren Funden (Datenbank NRW[1)]) sowie einem rezenten Nachweis aus den angrenzenden Niederlanden[2)] auf der Basis von Messtischblattquadranten (MTB 1:25.000) in einer Verbreitungskarte dargestellt:

MTB 3409,1:	Niedersachsen: Lingen, Moorschlatts bei Wachendorf, Nordteil, 11.07.2016, 7♂♂ (ROSENBAUER). Erstnachweis.
MTB 3409,3:	Niedersachsen: Lingen, Moorschlatts bei Wachendorf, Südteil, 11.07.2016, 4♂♂ (ROSENBAUER). Erstnachweis.
MTB 3417,2:	Niedersachsen: Wagenfeld, Neustädter Moor, Westteil, 9.07.2016, 1♂ (DIERKSCHNIEDER). Davor letztmalig 1988 nachgewiesen.
MTB 3608,2:	Niedersachsen: Wengsel bei Bad Bentheim, Syen-Venn, 10.07.2016, 3♂♂ (ROSENBAUER & DIERKSCHNIEDER). Erstnachweis.
MTB 3708,2+4:	Niedersachsen: Bad Bentheim, Gildehauser Venn, 10.07.2016, 7♂♂ (ROSENBAUER & DIERKSCHNIEDER). Davor letztmalig 1976 nachgewiesen.
MTB 3810,2:	Nordrhein-Westfalen: Emsdetten, Emsdettener Venn, 10.07.2016, 4♂♂ (ROSENBAUER & DIERKSCHNIEDER), 15.07.2016, 1♂ (DIERKSCHNIEDER). Davor letztmalig 1978 nachgewiesen. Wiederfund für Nordrhein-Westfalen.

[2)] http://waarneming.nl/soort/maps/8913?from=2015-08-12&to=2016-08-02 [Zugriff: 12.08.2016]



Karte: Fundorte von *Orgyia antiquoides* (HÜBNER, 1822) in Nordrhein-Westfalen und den Grenzbereichen zu Niedersachsen und den Niederlanden (weiße Kreise: Funde vor 2000, schwarz ausgefüllte Kreise: Funde ab 2000)

Obwohl davon auszugehen ist, dass durch gezielte Suche weitere Nachweise in Nordrhein-Westfalen und angrenzenden Gebieten in Niedersachsen erbracht werden können, und trotz dessen *O. antiquoides* auch Ericeten gestörter Moore besiedeln kann, ist durch die anhaltende Moorflächendegradation weiterhin von einer sehr hohen Gefährdung auszugehen. *O. antiquoides* sollte deshalb in der Roten Liste Nordrhein-Westfalens aus der Kategorie 0 (ausgestorben bzw. verschollen) in die Kategorie 1 (vom Aussterben bedroht) überführt werden.

Wir bedanken uns bei ARMIN DAHL (Haan) für die Anfertigung der Verbreitungskarte, bei KARSTEN HANNIG (Waltrop) für Fundhinweise und bei GÜNTER SWOBODA (Leverkusen) für Vorschläge zum Manuskript.

Literatur:

BARTSCHUTZV (2005): Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten. — Bundesartenschutzverordnung vom 16.02.2005, Berlin

KOLLIGS, D. (2009): Die Großschmetterlinge Schleswig-Holsteins. Rote Liste. — Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (Hrsg.), Flintbek

LOBENSTEIN, U. (2004): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Großschmetterlinge mit Gesamtartenverzeichnis. — Inform.dienst Natursch.Nieders., **24**: 165-196, Hildesheim

MEINEKE, J.-U. (1985): Die Situation moorgebundener Groß-Schmetterlingsarten in Nordrhein Westfalen. —Telma, **15**: 75-100, Hannover

PÄHLER R. & DUDLER H. (2013): Die Schmetterlingsfauna von Ostwestfalen-Lippe und angrenzende Gebiete in Nordhessen und Südniedersachsen. Bestand, Verbreitung und Ökologie heimischer Groß- und Kleinschmetterlinge. Bd. 2. — S. 452, Eigenverlag, Verl

PÜNGELER, R. (1937): Verzeichnis der bisher in der Umgegend Aachens gefundenen Macro-Lepidoptera. — Dtsch.Entom.Z.Iris, **51**: 1-100, Dresden

ROSENBAUER, F., HEINECKE, C., BOCZKI, R. & KOSTEWITZ, J. (2015): Der Schießplatz Meppen als bedeutendes Rückzugsgebiet für die Schmetterlingsfauna atlantischer Sand-Moorheidekomplexe (Lepidoptera). — Melanargia, **27**: 4-23, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (u. Mitarb. von VORBRÜGGEN, W., RETZLAFF, H. & SELIGER, R.) (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge - Lepidoptera - in Nordrhein-Westfalen. 4. Fassung, Stand Juli 2010. — in: LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. Bd. 2-Tiere. — LANUV-Fachber., **36**: 239-332, Recklinghausen

WACHLIN, V. & BOLZ, R. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Eulerfalter, Trägspinner und Graueulchen (Lepidoptera: Noctuoidea) Deutschlands. Stand Dezember 2007 (geringfügig ergänzt Dezember 2010). — in: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Natursch.Biol.Vielfalt, **70** (3): 197-239, Bonn-Bad Godesberg

WACHLIN, V., KALLIES, A. & HOPPE, H. (1997): Rote Liste der gefährdeten Großschmetterlinge Mecklenburg-Vorpommerns (unter Ausschluss der Tagfalter). 1. Fassung. — Ministerium für Landwirtschaft und Naturschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.), Schwerin

WAGENER, S. (2001): Die Großschmetterlinge von Elten bei Emmerich. — Abh.Westf. Mus.Naturkd., **63** (4): 3-212, Münster

WEIDEMANN, H-J. & KÖHLER, J. (1996): Nachtfalter. Spinner und Schwärmer. — Naturbuch-Verlag, Augsburg

Anschriften der Verfasser:

Prof. Dr. Frank Rosenbauer
Am Eschhuesbach 8
D-48341 Altenberge
frank.rosenbauer@ukmuenster.de

Ulrich Dierkschnieder
Im Grünen Winkel 20
D-59394 Nordkirchen
udierkschnieder@yahoo.de

Melanargia, **28** (3): 89-95 Leverkusen, 1.10.2016

Wiederfund der Palpenmotte *Caryocolum cauligenella* (SCHMID, 1863) in Rheinland-Pfalz
(Lep., Gelechiidae)

von HERMANN-JOSEF HEIMBACH und HEINZ SCHUMACHER

Zusammenfassung:
Die Gelechiidae *Caryocolum cauligenella* (SCHMID, 1863) wurde nun, nach über 150 Jahren seit ihrer Erstbeschreibung aus Rheinland-Pfalz, am Mittelrhein wiedergefunden. Kurze Angaben zur Biologie werden gemacht und das bisher bekannte Vorkommen in Deutschland anhand der Literatur aufgeführt. Sehr wahrscheinlich ist der Fund nicht nur ein Wiederfund für Rheinland-Pfalz, sondern für ganz Deutschland.

Abstract:
Rediscovery of the twirler moth *Caryocolum cauligenella* (SCHMID, 1863) in Rhineland-Palatinate
The twirler moth *Caryocolum cauligenella* (SCHMID, 1863) has - after more than 150 years since its first report in the Rhineland Palatinate - been rediscovered in the middle Rhine area. Brief details about the biology are made and the known occurrences in Germany, based on the literature, are listed. In all probability the finding is not only a rediscovery for the Rhineland Palatinate but also for the whole of Germany.

Am 31. Mai 2016 haben wir – HERMANN JOSEF HEIMBACH und HEINZ SCHUMACHER – auf Wunsch des im Kreis Neuwied zuständigen Biotopbetreuers, Herrn GÜNTER HAHN, bei Leubsdorf/Mittelrhein (Verbandsgemeinde Linz) mit Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna begonnen, um Daten über das interessante Gebiet zu erhalten. Bei dem Lebensraum handelt es sich um einen Geröllhang, bestehend aus Abraummaterial, das beim Basaltabbau in einem angrenzenden Basaltsteinbruch (heute „Schwarzer See") angefallen ist. Der sehr artenreiche Biotop wird wegen des Vorkommens einer bedeutenden Population der Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*) (Orchidaceae) gepflegt. Das recht häufige Vorkommen des Nickenden Leimkrauts (*Silene nutans*) (Caryophyllaceae) ließ uns unter anderem auf die Nelkeneule *Hadena filograna* (ESPER, 1788) (= *filigrama* ESPER, 1796) hoffen. Und tatsächlich, gegen 23^{30} Uhr flog ein Weibchen der seltenen Art das Licht an.

HEIMBACH, der an der Zucht interessiert war und eine Eiablage erzielen wollte, nahm das Weibchen und einige blühende Stängel von *Silene nutans* mit nach Hause. Eine Eiablage konnte nicht beobachtet werden. Nach sechs Tagen waren die Blütenstände der Nelkengewächse verblüht und die Samenkapseln wurden in einer Schachtel deponiert und alle zwei Tage kontrolliert, ob nicht doch schon eine Eiablage von *Hadena filograna* vor Einbringen der Futterpflanze erfolgt war. Das Aufbewahren der Nelkenkapseln hat sich gelohnt! Bei einer Kontrolle am 13.06.2016 wurde eine Eiraupe entdeckt, etwas später zwei weitere Tiere. Diese galt es mit frischem Futter zu versorgen. (Die Zucht war übrigens erfolgreich!)

Da es in der Verbandsgemeinde Bad Hönningen bei Leutesdorf eine leichter zugängliche Stelle mit *Silene nutans* gibt, wurde nun Futter von dort geholt. Erstmals wurde am 10.06. von dieser Stelle eine kleine Futtermenge entnommen.

Zuhause fiel HEIMBACH an einem Stängel eine Verdickung auf. Nach vorsichtigem Öffnen fand sich in dem hohlen Stängel eine etwa 1 cm lange, weitgehend farblose Raupe mit einer schwarzen Kopfkapsel. Rückfragen bei HEINZ JÜNGLING, Esslingen und die Recherche im Lepiforum bestärkten uns in der Vermutung: Es musste sich um *Caryocolum cauligenella* (SCHMID, 1853) handeln.

Am 20.06.2016 hat HEIMBACH dann diesen Standort von *Silene nutans* intensiver untersucht und dabei mehrere verdickte Stängel gefunden. Die Art scheint also dort nicht selten zu sein (s. Abb. 1). Auch verdickte Stängel aus dem Vorjahr wurden gefunden. Sie weisen jeweils ein kleines Loch auf, durch das die Raupe den Stängel verlassen hat.

Abb. 1: Das Foto zeigt den Lebensraum von *Caryocolum cauligenella* (SCHMID, 1863) im lichten Eichenwald. Gut zu erkennen sind auch die Gallbildungen an den Stängeln von *Silene nutans*, 20.06.2016 Foto: H.J. HEIMBACH

Auffallend war, dass belegte Stängel ausschließlich an *Silene nutans*-Pflanzen gefunden wurden, die im Halbschatten des lichten Eichenwaldes wuchsen. Pflanzen in offenen, stark besonnten Bereichen waren nicht befallen.

Abb. 2: Markante Stängelverdickung/Gallbildung an *Silene nutans*, verursacht durch die Raupe von *Caryocolum cauligenella* (SCHMID, 1863), 20.06.2016 Foto: H.J. HEIMBACH

Abb. 3: Aufgeschnittene Bulben/Gallen - „Wohnraum" der Raupen von *Caryocolum cauligenella* (SCHMID, 1863), 05.07.2016 Foto: H.J. HEIMBACH

Dies entspricht den Beobachtungen unseres Schweizer Kollegen RUEDI BRYNER, der uns mitteilte: „Die Funde der Stängelgallen an Pflanzen in halbschattiger Lage im trocken-warmen Eichenwald deckt sich genau mit meinen Beobachtungen."

Vier verdickte Stängel hat HEIMBACH eingesammelt, um durch die Weiterzucht die Art endgültig nachzuweisen. Am 24. und am 25.06 haben die ersten beiden Raupen der Gelechiiden-Art die Stängelverdickung verlassen und sich in lockerem Substrat eingesponnen. Bereits eine Woche später (am 02.07.2016) wurde bei einer Kontrolle in einem Gespinst eine Puppe vorgefunden.

Am 23. 07.2016, also exakt vier Wochen nachdem die Raupen den Stängel verlassen hatten, schlüpfte der erste Falter. Die Freude war groß, da es sich tatsächlich um *Caryocolum cauligenella* handelte. Fünf Tage später schlüpften drei weitere Falter.

Zur Verbreitung der Art in Deutschland:

Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands erwähnen GAEDIKE & HEINICKE (1999: 82) nur alte Funde aus Baden-Württemberg und Bayern für den Zeitraum von 1900 bis 1980.

Baden-Württemberg:

WÖRZ (1954: 130) führt drei Fundorte aus Baden-Württemberg auf, ohne jedoch konkrete Jahreszahlen zu nennen. Er schreibt lediglich „Neuere Angaben fehlen." Als Gewährsleute nennt er E. HOFMANN und HAHNE. Ersterer starb im Jahr 1898, HAHNE im Jahr 1903. Demnach wäre *C. cauligenella* in Baden-Württemberg seit über hundert Jahren verschollen. Im British Museum of Natural History in London befinden sich nach HUEMER (1988: 479) 1♂ aus Stuttgart, 1884, (HOFMANN) und 1♀ aus „Baden", (LAGEN).

Bayern:

Aus Bayern wird die Art von GARTHE (1973: 15) für Bamberg erwähnt („2.6.1955, e.l. aus Stängelgallen von *Silene nutans*") und HUBER (1969: 183) meldet die Art ohne Angabe eines Datums aus der Umgebung von Nördlingen. Im British Museum of Natural History in London befinden sich nach HUEMER (1988: 479) 5♂♂ aus Marktsteft vom 17.07.1866, (HOFMANN) und 1♀ vom Unternberg bei Ruhpolding, (HOFMANN) sowie 2♂♂ aus „Bayern" (STAUDINGER).

Rheinland-Pfalz:

In der Deutschlandliste (GAEDIKE & HEINICKE 1999) werden Funde aus Rheinland-Pfalz nicht aufgeführt. Jedoch ist der locus typicus Mainz-Mombach (SCHMID 1863: 63) und RÖSSLER (1866: 342) erwähnt Raupenfunde bei Rüdesheim und Mainz-Mombach. Ebenfalls im British Museum of Natural History in London befinden sich nach HUEMER (1988: 479) 1♂ (Lectotypus) e.l. 1860 von Mainz, (SCHMID); 1♀ (Paralectotypus) e.l. 1860 von Mainz, (SCHMID); 1♂ von Mainz, (DIETZE) und 1♂ von [Mainz-] Mombach, (?).

Abb. 4: Falter von *Caryocolum cauligenella* (SCHMID, 1863) (dunklere Form), Rheinland-Pfalz, Leutesdorf, e.l. 28.07.2016, cult. HEIMBACH Foto. D. ROBRECHT

Abb. 5: Falter von *Caryocolum cauligenella* (SCHMID, 1863) (hellere Form), Rheinland-Pfalz, Leutesdorf, 07.08.2016, leg. SCHUMACHER Foto. D. ROBRECHT

Da uns neue Nachweise nicht bekannt sind, handelt es sich wahrscheinlich nicht nur um den Wiederfund von *Caryocolum cauligenella* für Rheinland-Pfalz, sondern für ganz Deutschland.

Nicht vorstellen können wir uns allerdings, dass *C. cauligenella* nur hier bei Leutesdorf in einer kleinen isolierten Population überlebt haben soll.

Vermutlich wurde die versteckt und sehr spezialisiert lebende Art an vielen Stellen übersehen.

An insgesamt drei Lichtfangabenden (24.07; 01.08.und 07.08 2016) haben wir versucht *Caryocolum cauligenella* im Lebensraum auch am Licht nachzuweisen. Erst am 07.08.2016 gegen 23^{00} Uhr konnte SCHUMACHER ein Exemplar am Leuchtturm feststellen.

RUEDI BRYNER schrieb uns: „Die meisten meiner Beobachtungen beziehen sich auf Funde von mit Raupen besetzten Gallen. Immerhin habe ich den Falter an drei Abenden jeweils in einem Exemplar auch beim Lichtfang beobachten können. Ab und zu fliegt die Art also doch auch Lichtquellen an."

Auch in Band 6 der Microlepidoptera Europaea wird bestätigt, dass der Falter selten Lichtquellen anfliegt ("The adult occurs from June to late August and it is rarely attracted to light").

Es drängt sich die Vermutung auf, dass *Caryocolum cauligenella* möglicherweise u.a. auch aufgrund der Tatsache, dass der Falter Lichtquellen nur gelegentlich anfliegt, in den letzten Jahrzehnten nicht mehr in Deutschland gefunden wurde.

Da der Lebensraum von *C. cauligenella* in Leutesdorf sehr begrenzt ist, dürfte die Art dort stark gefährdet sein. Leider ist hier immer wieder zu beobachten, dass *Silene nutans*, sofern sie am Wegesrand steht, nach der Blüte im Rahmen der Pflege der Wanderwege abgemäht wird. Dies könnte für den eben erst wiederentdeckten Kleinfalter *Caryocolum cauligenella* das endgültige Aussterben bedeuten und gilt generell auch für Nelkeneulen, deren Raupen sich in den Nelkenkapseln entwickeln.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei RUEDI BRYNER, CH-Biel, HEINZ JÜNGLING, Esslingen und GÜNTER SWOBODA, Leverkusen für ihre fachliche und redaktionelle Unterstützung sowie bei DIETER ROBRECHT für die fotografischen Darstellungen der Falter.

Literatur:

ELSNER G., HUEMER P. & TOKAR Z. (1999): Die Palpenmotten Mitteleuropas (Lep., Gelechiidae). — Verlag F. Slamka, Bratislava

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (1999): Entomofauna Germanica, Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

GARTHE, E. (1973): Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) des Bamberger Umlandes. — Ber.Naturforsch.Ges.Bamberg, **48**: 1-42, Bamberg

HUBER, J. A. (1969): Blattminen und Pflanzengallen Schwabens. — Ber.Naturforsch. Ges.Augsburg, **23**: 3-204, Augsburg

HUEMER, P. (1988): A taxonomic revision of *Caryocolum* (Lepidoptera, Gelechiidae). — Bull.Br.Mus.Nat.Hist.(Entom.), **57**: 439-571, London

HUEMER, P. & KARSHOLT, O. (2010): Gelechiidae II (Gelechiinae: Gnorimoschemini). — in: HUEMER, P., KARSHOLT, O. & NUSS, M. (Hrsg.): Microlepidoptera of Europe, Vol.6. — Apollo Books, Stenstrup

RÖSSLER, A. (1866): Verzeichniß der Schmetterlinge des Herzogthums Nassau, mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse und der Entwicklungsgeschichte. — Jahrb.Nass.Ver.Naturkd., **19/20**: 100-422, Wiesbaden

SCHMID, A. (1863): Beiträge zur Naturgeschichte der Schmetterlinge. — Berl.Entom.Z., **7**: 57-66, Berlin

WÖRZ, A. (1954): Die Lepidopterenfauna von Württemberg. II. Microlepidopteren, Kleinschmetterlinge. (5. Fortsetzung). — Jahrh.Ver.Vaterl.Naturkd.Württ., **109**: 83-130, Stuttgart

Internet:

Lepiforum: Bestimmungshilfe *Caryocolum* cauligenella
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Caryocolum_Cauligenella [Zugriff: 22.08.2016]

Anschriften der Verfasser:

Hermann Josef Heimbach
Delmondstraße 16
D-56598 Rheinbrohl

Heinz Schumacher
Gießelbach 51
D-53809 Ruppichteroth

Melanargia, **28** (3): 96-107 Leverkusen, 1.10.2016

Nachträge zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen

6. Nachtrag

von RUDI SELIGER

Zusammenfassung:
Im 6. Nachtrag zur Kleinschmetterlingsfauna der Nordeifel werden 89 Neufunde für dieses Gebiet aufgelistet, darunter sechs Erstnachweise für Nordrhein-Westfalen. Dadurch erhöht sich die Anzahl der nachgewiesenen Microlepidopteren-Arten für die Nordeifel auf 957.

Abstract:
Supplements to: Small moths (Microlepidoptera) of the North Eifel and neighbouring areas taking the Euskirchen district into particular consideration. 6th Supplement
In the 6th supplement of the small moths fauna of the North Eifel 89 new findings are listed for this area, of which there are six primary for North Rhine-Westphalia. Thus, the number of established microlepidoptera for the North Eifel has increased to 957.

Vor zehn Jahren stellte BIESENBAUM mit „Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen“ (BIESENBAUM 2006 a) eine der umfassensten Regionalfaunen von Kleinschmetterlingen unseres Arbeitsgebietes zusammen. Seine damalige Prognose, dass mit den dort aufgeführten 644 Arten etwa 75-80% der in diesem Gebiet zu erwartenden Arten erfasst sind, wurde nach den bisher erschienenen fünf Nachträgen bereits erreicht bzw. übertroffen. Die Gesamtzahl hatte sich auf 868 Arten erhöht.

Nachdem der 5. Nachtrag zur Kleinschmetterlingsfauna der Nordeifel (BIESENBAUM & SELIGER 2012) erschienen war, konnten in den darauf folgenden Jahren weitere neue Arten für das Gebiet gefunden werden, so dass mir dieser 6. Nachtrag und somit die Fortführung der Faunenliste dieses Gebietes sinnvoll erscheint. Der überwiegende Teil der Neufunde resultiert aus den intensiv fortgesetzten Untersuchungen in verschiedenen Lebensräumen im Nationalpark Eifel. Daneben wurden auch bei der Auswertung neuerer Literatur aus unserem Arbeitsgebiet (z.B. die Faunenbände 14 und 16 (MÖRTTER & KINKLER 2008, 2011) oder die bemerkenswerten Funde aus unserem Arbeitsgebiet (SCHUMACHER 2012-2016)) einige, zum Teil ältere Angaben zu Kleinschmetterlingsarten aus der Nordeifel gefunden, die noch nicht berücksichtigt wurden.

Die Nomenklatur folgt KARSHOLT & RAZOWSKI (1996), abgeändert und ergänzt, wo es nach neuester Forschung nötig war.

Abkürzungen: M = Mine, L = Larve, G = Galle, e.l. = ex larva, NWZ = Naturwaldzelle, NSG = Naturschutzgebiet

Fundort	Datum		leg./coll.
NEPTICULIDAE			
Stigmella lapponica (WOCKE, 1862)			
Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	30.04.2012		Seliger
Stigmella trimaculella (HAWORTH, 1828)			
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	03.07.2015		Seliger
Stigmella hemargyrella (KOLLAR, 1832)			
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	02.08.2013		Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	16.08.2013		Seliger
Stigmella svenssoni (JOHANSSON, 1971)			
Nettersheim-Marmagen, NSG Gillesbachtal	12.06.2011		Seliger
Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen und unser Arbeitsgebiet			
Ectoedemia louisella (SIRCOM, 1849)			
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	08.05.2011		Seliger
Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen und unser Arbeitsgebiet			
Ectoedemia decentella (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)			
Gemünd(Wollseifen)/Nationalpark Eifel	02.08.2011		Seliger
Ectoedemia liebwerdella (ZIMMERMANN, 1940)			
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	24.04.2015	M	Seliger
OPOSTEGIDAE			
Pseudopostega crepusculella (ZELLER, 1839)			
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	19.07.2013		Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	16.08.2013		Seliger
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	03.07.2015		Seliger
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	17.07.2015		Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	30.07.2016		Seliger
TINEIDAE			
Eudarcia pagenstecherella HÜBNER, 1825			
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	03.07.2015		Seliger
Nemaxera betulinella (PAYKULL, 1785)			
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	17.07.2015		Seliger
Triaxomasia caprimulgella (STAINTON, 1851) (s. Abb. 1)			
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	03.07.2015		Seliger
Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen			
BUCCULATRICIDAE			
Bucculatrix cidarella (ZELLER, 1839)			
Gemünd (Wollseifen)/Nationalpark Eifel	04.10.2013	L	Seliger
Bucculatrix demaryella DUPONCHEL, 1840			
Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	30.05.2011		Seliger
Monschau (Fuhrtsbachtal)/Nationalpark Eifel	26.06.2011		Wittland
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	02.07.2013		Seliger
Bucculatrix noltei PETRY, 1912			
Gemünd (Vogelsang)/Nationalpark Eifel	14.09.2014	M	Seliger

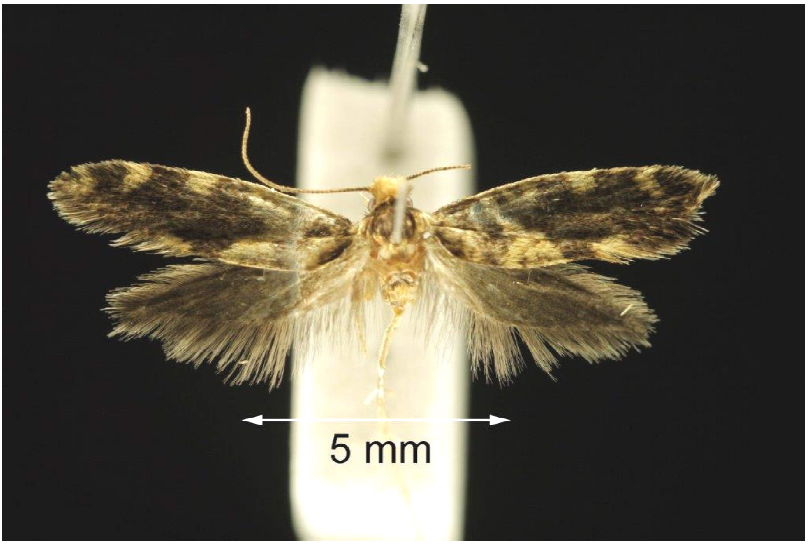


Abb.1: Weibchen von *Triaxomasia caprimulgella* (STAINTON, 1851), Nordrhein-Westfalen, Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel, 03.07.2015, leg.SELIGERFoto: F. CUPEDO

GRACILLARIIDAE

Parectopa ononidis (ZELLER, 1839)

Blankenheim	17.07.2013		Schreurs & Seliger

Phyllonorycter issikii (KUMATA, 1963)

Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	29.08.2015		Seliger

Phyllonorycter leucographella (ZELLER, 1850)

Gemünd /Nationalpark Eifel	04.10.2013	M	Seliger & Wittland

Phyllonorycter scopariella (ZELLER, 1846)

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	03.07.2015		Seliger

Phyllonorycter tristrigella (HAWORTH, 1828)

Keldenich, Tanzberg	15.05.2014	e.l.	Schreurs

Phyllocnistis saligna (ZELLER, 1839)

Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	06.08.2016	P	Seliger

Phyllocnistis unipunctella (STEPHENS, 1834)

Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	26.08.2016		Seliger

Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen

YPONOMEUTIDAE

Yponomeuta cagnagella (HÜBNER, 1813)

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	19.05.2009	L	Retzlaff
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	08.05.2011	L	Retzlaff

Prays ruficeps (HEINEMANN, 1854)

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	19.09.2014		Seliger
Nettersheim, NSG Urfttal	06.08.2015		Schreurs & Seliger
Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	26.08.2016		Seliger

ACROLEPIIDAE

Acrolepia autumnitella CURTIS, 1838

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	19.09.2014	M	Seliger

DEPRESSARIIDAE

Agonopterix propinquella (TREITSCHKE, 1835)

Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	08.05.2013		Seliger
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	19.07.2013		Seliger
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	12.04.2014		Seliger

Agonopterix subpropinquella (STAINTON, 1849)

Ripsdorf (Höneberg)	03.09.2014		Schreurs

Agonopterix angelicella (HÜBNER, 1813)

Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	05.06.2013	L	Seliger

ELACHISTIDAE

Elachista bisulcella (DUPONCHEL, 1843)

Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	02.08.2013		Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	16.08.2013		Seliger
Ripsdorf (Höneberg)	26.06.2015		Schreurs & Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	30.07.2016		Seliger

Elachista quadripunctella (HÜBNER, 1825)

Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	09.08.2014		Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	30.07.2016		Seliger

Aktueller Nachweis für Nordrhein-Westfalen und unser Arbeitsgebiet.

OECOPHORIDAE

Bisigna procerella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Ripsdorf (Höneberg)	09.08.2013		Seliger
Nettersheim	06.08.2015		Schumacher

Eratophyes amasiella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	11.07.2015		Seliger

COLEOPHORIDAE

Coleophora limosipennella (DUPONCHEL, 1843)

Monschau (Fuhrtsbachtal)/Nationalpark Eifel	26.06.2011		Wittland

Coleophora vacciniella HERRICH-SCHÄFFER, 1861

Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	14.06.2013		Seliger

Coleophora violacea (STRÖM, 1783)

Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	30.05.2011		Wittland

Coleophora orbitella ZELLER, 1849

Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	05.06.2010		Retzlaff

Coleophora lineolea (HAWORTH, 1828)

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	26.07.2012		Seliger

Coleophora supinella ORTNER, 1949

Ripsdorf (Höneberg)	14.06.2005		Seliger
Ripsdorf (Höneberg)	02.06.2007		Seliger
Ripsdorf (Höneberg)	31.05.2009		Seliger
Ripsdorf Höneberg)	21.05.2011		Seliger

Coleophora artemisicolella BRUAND, 1855

Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	19.07.2013		Seliger

GELECHIIDAE

Isophrictis anthemidella (WOCKE, 1871)

Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	17.07.2015		Seliger

Argolamprotes micella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Dedenborn (NWZ Im Brand)/Nationalpark Eifel	15.07.2011		Seliger
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	27.07.2013		Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	02.08.2013		Seliger & Wittland
Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	11.07.2015		Seliger
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	17.07.2015		Seliger

Monochroa elongella (HEINEMANN, 1870)

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	03.07.2015		Seliger

Stenolechiodes pseudogemmellus ELSNER, 1996

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	24.04.2015		Seliger
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	21.05.2016		Seliger

Parachronistis albiceps (ZELLER, 1839)

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	03.07.2015		Seliger

Gelechia sabinellus (ZELLER, 1839)

Ripsdorf (Höneberg)	19.08.2012		Schumacher
Ripsdorf (Höneberg)	09.08.2013		Schreurs & Seliger
Ripsdorf (Höneberg)	15.08.2013		Schumacher
Ripsdorf (Höneberg)	03.09.2014		Schreurs & Seliger

Scrobipalpa atriplicella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1841)

Ripsdorf (Höneberg)	07.06.2013		Schumacher

Sophronia semicostella (HÜBNER, 1813)

Nettersheim-Marmagen, NSG Gillesbachtal	12.06.2011		Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	02.08.2013		Seliger & Wittland
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	12.07.2014		Wittland
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	17.07.2015		Seliger
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	16.07.2016		Seliger

TORTRICIDAE

Cochylimorpha straminea (HAWORTH, 1811)

Nettersheim-Marmagen, NSG Gillesbachtal	19.05.2012		Schreurs

Lozotaenia forsterana (FABRICIUS, 1781)

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	03.07.2015		Seliger
Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	11.07.2015		Seliger

Pristerognatha fuligana (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	20.10.2012	L	Seliger

Epinotia maculana (FABRICIUS, 1775)

Monschau (Fuhrtsbachtal)/Nationalpark Eifel	06.10.2010		Seliger
Gemünd (Neffgesbachtal)/Nationalpark Eifel	14.09.2014		Seliger
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	19.09.2014		Seliger

Eucosma metzneriana (TREITSCHKE, 1830)

Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	04.07.2016		Seliger

Gypsonoma aceriana (DUPONCHEL, 1843)

Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	06.08.2016		Seliger

Retinia resinella (LINNAEUS, 1758)

Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	20.04.2011	G	Seliger

Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	26.04.2014	G	Seliger
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	21.05.2016		Seliger
Ancylis tineana (HÜBNER, 1799)			
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	05.06.2013		Seliger
Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	06.08.2016		Seliger
Cydia milleniana (ADAMCZEWSKI, 1967)			
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	07.11.2015	e.l.	Seliger
Pammene herrichiana (HEINEMANN, 1854)			
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	25.07.2008		Seliger
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	21.05.2016		Seliger
Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen			
Pammene obscurana (STEPHENS, 1834)			
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	03.06.2009		Retzlaff
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	08.05.2011		Seliger
Keldenich, Tanzberg	11.06.2015		Schreurs
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	21.05.2016		Seliger
Pammene ochsenheimeriana (LIENIG & ZELLER, 1846)			
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	20.06.2014		Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	24.06.2016		Seliger
Strophedra nitidana (FABRICIUS, 1794)			
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	03.07.2015		Seliger
Dichrorampha cacaleana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)			
Ripsdorf (Höneberg)	19.08.2012		Schumacher
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	05.09.2014		Seliger

Der Erstfund von *Dichrorampha cacaleana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851) (Abb. 2) für unser Arbeitsgebiet wurde bereits veröffentlicht (SCHUMACHER 2013). Da die Falter der Gattung *Dichrorampha* nach äußerlichen Merkmalen oft nur schwer zu trennen sind, wurde zur Absicherung der Determination von beiden Tieren ein Genitalpräparat angefertigt (s. Abb. 3 und Abb. 4)

Abb. 2: Weibchen von *Dichrorampha cacaleana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851), Nordrhein-Westfalen, Ripsdorf (Höneberg), 19.08.2012, leg. SCHUMACHER Foto: R. SELIGER

Abb. 3: ♀-Genital von *Dichrorampha cacaleana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851), Nordrhein-Westfalen, Ripsdorf (Höneberg), 19.08.2012, leg. SCHUMACHER (Präp.-SELIGER: Nr. 2148) Foto: F. CUPEDO

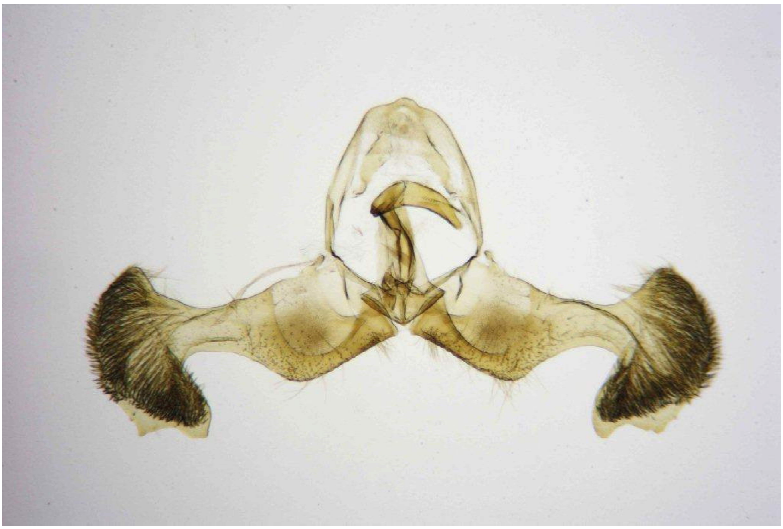


Abb. 4: ♂-Genital von *Dichrorampha cacaleana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851), Nordrhein-Westfalen, Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel, 05.09.2014, leg. SELIGER (Präp.-SELIGER: Nr.2547) Foto: F. CUPEDO

EPERMENIIDAE

Epermenia illigerella (HÜBNER, 1813)

Monschau (Fuhrtsbachtal)/Nationalpark Eifel	06.07.2012	Seliger
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	19.07.2013	Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	02.08.2013	Seliger & Wittland

PTEROPHORIDAE

Stenoptilia zophodactylus (DUPONCHEL, 1840)

Ripsdorf (Höneberg)	02.09.2011	Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	11.10.2014	Seliger

Oxyptilus chrysodactyla (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	27.07.2013	Seliger

Capperia britanniodactylus (GREGSON, 1867)

Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	12.07.2014	Wittland
Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	04.07.2016	Seliger

Adaina microdactyla (HÜBNER, 1813)

Ahrdorf	08.08.2003	Seliger & Steegers
Gemünd (Kermeter)/Nationalpark Eifel	26.07.2012	Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	16.08.2013	Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	06.09.2013	Seliger
Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	06.08.2016	Seliger
Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	26.08.2016	Seliger

PYRALIDAE

Achroia grisella (FABRICIUS, 1794)

Eschweiler, Eschweiler Tal	09.08.2004	Schmitz, W.

Galleria mellonella (LINNAEUS, 1758)

Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	26.08.2016	Seliger

Pyralis farinalis LINNAEUS, 1758

Bad Münstereifel, NSG Tiesberg	15.08.1965	Stamm
Nettersheim, Urfttal	26.05.2001	Weitzel
Eschweiler, Kuttenberg	28.07.2004	Feierabend
Nettersheim, Buterweck	06.08.2015	Schumacher

Cryptoblabes bistriga (HAWORTH, 1811)

Gemünd(Wollseifen)/Nationalpark Eifel	22.08.2014	Seliger
Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	11.07.2015	Seliger

Matilella fusca (HAWORTH, 1811) (= *Pyla*)

Kall, Taubenberg	25.06.1989	Schmitz, W.
Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	30.05.2011	Seliger

Delplanqueia inscriptella (DUPONCHEL, 1836) (= *Pempeliella*)

Delplanqueia inscriptella (DUPONCHEL, 1836) galt lange Zeit als Synonym von *Delplanqeia dilutella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) (= *Pempeliella dilutella*) und wird erst seit kurzem als eigene Art angesehen. Die Überprüfung der Belege aus unserem Arbeitsgebiet ergab, dass die in der Erstauflistung der Kleinschmetterlinge der Eifel aufgeführten Tiere aus Ahrdorf, Ahrhütte und Dahlem (BIESENBAUM 2006 a) ausnahmslos zu *D. inscriptella* gehören. Da uns aber auch ein Belegtier von *D. dilutella* aus Gerolstein vorliegt, muss diese Art nicht aus der Liste gestrichen werden (WITTLAND & SELIGER 2016).

Pempelia palumbella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Mechernich, Kallmuth	30.06.1994	Schmitz, W.
Mechernich, Kallmuth	10.07.1994	Schmitz, W.
Mechernich, Kallmuth	09.07.2006	Schumacher

Zophodia grossulariella (HÜBNER, 1809)

Mechernich, Kallmuth	29.04.1994	Schmitz, W.
Eschweiler, Kuttenberg	27.04.1996	Viehmann
Eschweiler, Kuttenberg	17.04.2003	Schmitz, W.

Eccopisa effractella ZELLER, 1848

Eschweiler, Eschweiler Tal	09.08.2004	Schmitz, W.
Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	04.07.2016	Seliger

Nyctegretis lineana (SCOPOLI, 1786)

Stolberg, Binsfeldhammer	03.07.1993	Blumberg

Phycitodes binaevella (HÜBNER, 1813)

Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	06.09.2013	Seliger

Vitula biviella (ZELLER, 1848)

Gemünd (östl. Kermeter)/Nationalpark Eifel	11.07.2015	Seliger

Plodia interpunctella (HÜBNER, 1813)

Gemünd/Nationalpark Eifel	04.10.2013	Seliger & Wittland

Ephestia woodiella RICHARDS & THOMSON, 1932

Nettersheim-Marmagen, NSG Gillesbachtal	11.06.2010	Schumacher

Scoparia basistrigalis KNAGGS, 1866

Kall, Taubenberg	17.06.1989	Schmitz, W.
Mechernich, Kallmuth	30.06.1994	Schmitz, W.
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	26.06.2010	Retzlaff
Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	04.07.2016	Seliger

Scoparia ingratella (ZELLER, 1846)

Mechernich, Kallmuth	01.06.1994	Schmitz, W.

Eudonia pallida (CURTIS, 1827) (= *Witlesia*)

Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	16.08.2013	Seliger
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	17.07.2015	Seliger
Dreiborn (Mühlenbachtal)/Nationalpark Eifel	16.07.2016	Seliger
Monschau (Wüstebachtal)/Nationalpark Eifel	30.07.2016	Seliger

Evergestis forficalis (LINNAEUS, 1758)

Euskirchen	01.06.1986	Mörtter

Udea fulvalis (HÜBNER, 1809)

Bad Münstereifel, Iversheim	21.08.2014	Göttlinger

Phlyctaenia stachydalis (GERMAR, 1821)

Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	04.07.2016	Seliger
Nideggen (Schlehbachtal)/Nationalpark Eifel	06.08.2016	Seliger

Anania terrealis (TREITSCHKE, 1829) (= *Algedonia*)

Ripsdorf (Höneberg)	26.06.2015	Schreurs & Seliger
Ripsdorf (Höneberg)	07.06.2014	Schumacher

Aktueller Nachweis für Nordrhein-Westfalen.

Anania crocealis (HÜBNER, 1796) (= *Ebulea*)

Eschweiler, Kuttenberg	30.06.1918	Bratsch
Stolberg	20.05.1989	Steegers

Anania funebris (STRÖM, 1768)

Ahrdorf, alter Bahnhof	16.06.2001	Wittland
Keldenich, Tanzberg	29.05.2012	Schreurs

Aktueller Nachweis für Nordrhein-Westfalen.

Mecyna asinalis (HÜBNER, 1819)

Nettersheim, Urfttal	06.08.2015	Schreurs & Seliger

Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen und unser Arbeitsgebiet.

Mecyna asinalis ist eine südeuropäische Art und in Deutschland nicht bodenständig. Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE & HEINICKE 1999) ist die Art nur aus Bayern (nach 1980), mit der Anmerkung „Adventivart", aufgeführt. Es muss davon ausgegangen werden, dass es sich bei dem Falter aus Nettersheim um ein verflogenes oder verschlepptes Tier handelt.

Abb. 5*: Mecyna asinalis* (HÜBNER, 1819), Nordrhein-Westfalen, Nettersheim, Urfttal, 06.08.2015, leg.SCHREURS & SELIGER Foto: R. SELIGER

Für die Hilfe bei der Bestimmung einiger schwieriger Arten bedanke ich mich bei den Herren REINHARD GAEDIKE, Bonn (Tineidae), E .J. VAN NIEUKERKEN, Leiden/NL (Nepticulidae) und ANDREAS STÜBNER, Peitz (Coleophoridae). Für die Anfertigung von Fotos (Abb. 1, 3 und 4) gilt mein Dank Herrn FRANS CUPEDO, Geulle/NL.

Bedanken möchte ich mich weiterhin bei den Herren HANS RETZLAFF, Lage, WILLIBALD SCHMITZ, Bergisch-Gladbach, ARNOLD SCHREURS, Kerkrade/NL, HEINZ SCHUMACHER, Ruppichteroth und WOLFGANG WITTLAND, Wegberg, die mir Funddaten zur Verfügung gestellt haben. Für die unermüdliche Unterstützung bei den nächtlichen Exkursionen im Nationalpark Eifel möchte ich mich herzlich bei Herrn ARMIN DUCHATSCH, Erftstadt, bedanken.

Literatur:

BIESENBAUM, W. (2001): Familie: Gelechiidae STAINTON, 1854, Unterfamilie Gelechiinae STAINTON, 1854, Tribus: Gelechiini, STAINTON, 1854. — Lepidopt.fauna Rhl.Westf., **9**, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (2006 a): Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. — Melanargia, **18**: 45-103, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (2006 b): Berichtigung und Ergänzungen zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. — Melanargia, **18**: 214-215, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (2008): Nachträge und Berichtigungen zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. 2. Nachtrag. — Melanargia, **20**: 26-29, Leverkusen

BIESENBAUM, W. & SELIGER, R. (2008): Nachträge zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. 3. Nachtrag. — Melanargia, **20**: 103-108, Leverkusen

BIESENBAUM, W. & SELIGER, R. (2010): Nachträge zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. 4. Nachtrag. — Melanargia, **22**: 57-61, Leverkusen

BIESENBAUM, W. & SELIGER, R. (2012): Nachträge zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. 5. Nachtrag. — Melanargia, **24**: 79-85, Leverkusen

GAEDIKE, R. (2008): Nachträge und Korrekturen zu: Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **52**: 22, Dresden

GAEDIKE, R. (2009): Nachtrag 2008 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **53**: 88, Dresden

GAEDIKE, R. (2010): Nachtrag 2009 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **54**: 109-122, Dresden

GAEDIKE, R. (2011): Nachtrag 2010 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **55**: 199-215, Dresden

GAEDIKE, R. (2013): Nachtrag 2012 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **57**: 193-205, Dresden

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (1999): Entomofauna Germanica, Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**: 67, Dresden

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup

MÖRTTER, R. & KINKLER, H. (2009): Familie: Pyralidae LATREILLE, 1809. Unterfamilie: Galleriinae ZELLER, 1848. Unterfamilie: Pyralinae LATREILLE, 1809. Familie: Crambidae LATREILLE, 1810. Unterfamilie: Schoenobiinae DUPONCHEL, 1846. Unterfamilie: Acentropinae STEPHENS, [1836]. Unterfamilie: Odentiinae GUENÉE, 1854. Unterfamilie: Evergestinae MARION, 1952 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lepidopt.fauna Rhl.Westf., **14**, 155 S., Leverkusen

MÖRTTER, R. & KINKLER, H. (2011): Familie: Crambidae LATREILLE, 1810. Unterfamilie: Pyraustinae MEYRICK, 1890 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lepidopt.fauna Rhl.Westf., **16**, 245 S., Leverkusen

SCHUMACHER, H. (2012): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 24. Zusammenstellung. — Melanargia, **24**: 24-40, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (2013): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 25. Zusammenstellung. — Melanargia, **25**: 7-24, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (2014): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 26. Zusammenstellung. — Melanargia, **26**: 3-28, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (2015): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 27. Zusammenstellung. — Melanargia, **27**: 24-42, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (2015): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 28. Zusammenstellung. — Melanargia, **28**: 6-27, Leverkusen

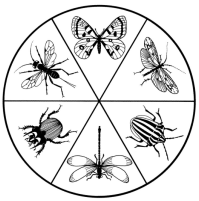
WITTLAND, W. & SELIGER, R. (2016): *Delplanqueia dilutella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) und *Delplanqueia inscriptella* (DUPONCHEL, 1836) in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz mit Anmerkungen zur Gesamtverbreitung (Lep., Pyralidae, Phycitinae). — Melanargia, **28**: 74-82, Leverkusen

Anschrift des Verfassers:

Rudi Seliger
Hagen 25
D-41366 Schwalmtal

Veranstaltungen und Termine

29. Westdeutscher Entomologentag am 19. und 20. November 2016



in der Heinrich-Heine-Universität
Gebäude 23.01, Düsseldorf

Informationen:

Dr. SILKE STOLL
Aquazoo/Löbbecke-Museum
Kaiserswerther Str. 380, 40200 Düsseldorf
Tel.: 0211-8996156
Fax: 0211-8936156
E-Mail: silke.dr_stoll@duesseldorf.de

Melanargia, **28** (3): 108-115 Leverkusen, 1.10.2016

Je schlechter die Augen, desto kleiner die Falter – eine Biografie über Willibald Schmitz mit Bibliografie

von KARL-HEINZ JELINEK

Eigentlich sollte diese Biografie bereits im Jahr 2014 erscheinen, denn damals vollendete WILLIBALD SCHMITZ sein 80. Lebensjahr.

Er wurde am 8. Februar 1934 in Odenthal-Scheuren im Rheinisch-Bergischen Kreis geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Bechen schloss sich ab 1949 eine Lehre als Chemielaborant bei der BAYER AG in Leverkusen an, die er 1952 abschloss. Bis zur Pensionierung im Jahr 1989 blieb er dort im wissenschaftlichen Labor in der Isocyanat-Chemie tätig.

1960 heiratete er ANNA SORWAT aus Bechen. Seit 1961 leben sie gemeinsam in Bergisch Gladbach, wo auch der Sohn OLIVER aufwuchs.

Im heißen Sommer 1947 wuchs erstmals das Interesse an den Schmetterlingen. Auf den Kleefeldern in Bechen flog damals eine große Zahl unterschiedlicher Tagfalter, die zu den ersten Beobachtungen und Aufzeichnungen führten.

1961 kam der erste Kontakt mit HELMUT KINKLER zustande, der auch in der BAYER AG arbeitete und sein Sammelkollege wurde (KINKLER 2013). Gemeinsam unternahmen die beiden Urgesteine der Lepidopterologie im Rheinland viele Exkursionen im Bergischen Land, der Eifel, am Mittelrhein und an der Mosel. Bei der Determination wurden sie in den ersten Jahren durch KARL STAMM unterstützt, der in Düsseldorf am Brehmplatz tätig war, wo auch die

Landessammlung rheinische-westfälischer Lepidopteren in einem Gebäude untergebracht war.

Mit dem Eintritt in die Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen am 20. November 1968 begann die Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Vereinen. Zu der Zeit folgte dann noch der Naturwissenschaftliche Verein Wuppertal, wo WILLIBALD SCHMITZ gemeinsam mit HELMUT KINKLER, FRIEDHELM NIPPEL und GÜNTER SWOBODA tätig war. In den 1980er Jahren wurde er auch Mitglied in der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf.

Wie fast alle Lepidopterologen bearbeitete auch WILLIBALD SCHMITZ in jüngeren Jahren, als die Augen noch gut waren, nur die Großschmetterlinge. Aber bereits damals widmete er sich innerhalb dieser Gruppe ganz besonders den meist nicht so beliebten Unterfamilien Eupithecinae und Sterrhinae. Erst nach seiner Pensionierung im Jahr 1989 beschäftigte er sich mit den Kleinschmetterlingen. Zuerst betraf dies die Überfamilie Pyraloidea. Nach und nach erschloss er sich Schritt für Schritt eine Familie nach der anderen dieser zu lange vernachlässigten Mikrolepidopteren. Ich habe immer noch das Glück, dies in eindrucksvoller Weise mitzuerleben!

Über die Bearbeitung der rheinischen Fauna hinaus, kamen auch Exkursionen in die Schweiz, nach Südfrankreich, Spanien und Griechenland hinzu. Seine Artenkenntnis wuchs damit weit über das Kennen der lokalen Fauna hinaus.

Sein Freund REINHARD PAAS, den WILLIBALD SCHMITZ Mitte der 70er Jahre kennenlernte, hat ein reges Interesse an einer Erforschung der Schmetterlingsfauna auf Fuerteventura. So kam ein weiterer Arbeitsschwerpunkt für WILLIBALD SCHMITZ hinzu. Da REINHARD PAAS auf Fuerteventura ein Ferienhaus besitzt, ist WILLIBALD SCHMITZ mehrmals dorthin gekommen, um gemeinsam Falterbeobachtungen mit ihm durchzuführen. Durch regelmäßigen Lichtfang, vorwiegend während des Winterhalbjahres, hat REINHARD PAAS bis heute eine Vielzahl von Lepidopteren gefangen, die er an WILLIBALD SCHMITZ weitergeleitet hat. Dadurch konnte eine umfangreiche Kanaren-Sammlung aufgebaut werden. In der Folgezeit wurde eine Reihe von Neufunden für die Kanarischen Inseln entdeckt sowie einige Neubeschreibungen von Mikrolepidopteren verfasst. Ein nicht nur für mich bewegender Höhepunkt war die Vorstellung zweier neuer Arten der Familie Tortricidae durch KNUD LARSEN auf der Tagung der deutschsprachigen Kleinschmetterlingsexperten im Jahr 2013. Dieser benannte eine neue Gattung mit zwei Arten als *Willibaldiana*. REINHARD PAAS hatte die Tiere auf Fuerteventura gesammelt, und WILLIBALD SCHMITZ hatte erkannt, dass diese Tiere etwas besonderes sind. Und so heißen die beiden Arten logischerweise *Willibaldiana paasi* und *Willibaldiana schmitzi* (LARSEN 2013).

Noch immer ist WILLIBALD SCHMITZ aktiv, zwar nicht im Gelände, aber durch das Binokular bestimmt er nach wie vor viele Kleinschmetterlinge und fertigt Genitalpräparate von vielen dieser Mikrolepidopteren an. Jeden Dienstag treffen wir uns zusammen mit JOACHIM VIEHMANN in dessen Wohnung in Bergisch Gladbach zum Informationsaustausch und zur Bestimmung von Schmetterlingen aller Art. Gelegentlich wird unser Trifolium durch den einen oder anderen Lepidopterologen aus der Region ergänzt. Von seinen Sammelreisen nach

Griechenland, Spanien oder die skandinavischen Länder bringt JOACHIM VIEHMANN ihm alle Kleinschmetterlinge mit, sodass in seiner Sammlung große Mengen von Tiere stecken, die mit „leg. Viehmann“ etikettiert sind. Dies führte OLE KARSHOLT (Kopenhagen) zu der Frage: Wer ist eigentlich der bedeutende Mikro-Sammler Viehmann?

Bibliografie:

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1965): Die Schmetterlingsfauna des Eschweiler-Iversheimer Kalkgebietes unter besonderer Berücksichtigung des Kuttenberges und des Tiesberges. 1. Beitrag: Die Tagfalter und die Widderchen. — Nachr.bl.Ver.Alter Münstereifler, **40**: 12-15, Bad Münstereifel

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1967): Eulenfalter, Noctuidae, Spanner, Geometridae und Kleinschmetterlinge, Mikros. — in: Jahresbericht 1966 der deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. — Atalanta, **2**: 82-86, Gröbenzell

SCHMITZ, W. (1967): *Miana literosa*, neu für das Rheinland (Lep., Noctuidae). — Entom. Z., **77**: 94-95, Stuttgart

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1968): Noctuidae (Eulenfalter) Geometridae (Spanner) Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge). — in: Jahresbericht 1967 der deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. — Atalanta, **2**: 157-164, 181-184, Gröbenzell

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1968): Die Schmetterlingsfauna des Eschweiler-Iversheimer Kalkgebietes unter besonderer Berücksichtigung des Kuttenberges und des Tiesberges. 2. Beitrag: Die Nachtfalter sowie ein Nachtrag zu den Tagfaltern. — Nachr.bl. Ver.Alter Münstereifler, **43**: 14, Bad Münstereifel

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1969): Noctuidae, Eulen. — in: Jahresbericht 1968 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. — Atalanta, **2**: 269-276, 289-292, Gröbenzell

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1969): Die Schmetterlingsfauna des Eschweiler-Iversheimer Kalkgebietes unter besonderer Berücksichtigung des Kuttenberges und des Tiesberges. 2. Beitrag: Die Nachtfalter sowie ein Nachtrag zu den Tagfaltern (Fortsetzung). — Nachr.bl.Ver.Alter Münstereifler, **44**: 14-16, Bad Münstereifel

KINKLER, H., NIPPEL, F. & SCHMITZ, W. (1969): *Hydraecia petasitis* im Bergischen Land (Lep., Noctuidae). — Entom.Z., **79**: 106-110, Stuttgart

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1970): Noctuidae, Eulen; Geometridae, Spanner und Microlepidoptera, Kleinschmetterlinge. — in: Jahresbericht für 1969. — Atalanta, **3**: 90-103, Gröbenzell

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1971): Noctuidae, Eulen; Geometridae, Spanner und Microlepidoptera, Kleinschmetterlinge. — in: Jahresbericht 1970 der deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. — Atalanta, **3**: 259-268, 285-288, Gröbenzell

KINKLER, H., SCHMITZ, W. & NIPPEL, F. (1971): Die Tagfalter des Bergischen Landes unter Einbeziehung der Sammlungen des Naturwissenschaftlichen und Stadthistorischen Museums Wuppertal. — Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **24**: 20-63, Wuppertal

KINKLER, H., SCHMITZ, W., GRAF, D. & HÜNDGEN, M. (1971): Die Schmetterlingsfauna des Eschweiler-Iversheimer Kalkgebietes unter besonderer Berücksichtigung des

Kuttenberges und des Tiesberges. 3. Beitrag: Die Spanner Schmetterlinge. — Nachr. bl.Ver.Alter Münstereifler, **46**: 10-13, Bad Münstereifel

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1972): Noctuidae, Eulen – Geometridae, Spanner. Microlepidoptera, Kleinschmetterlinge. — in: Jahresbericht 1971 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. — Atalanta, **4**: 99-110, Bad Windsheim

KINKLER, H., NIPPEL, F. & SCHMITZ, W. & SWOBODA, G. (1973): Noctuidae, Geometridae und Plutellidae. — in: Jahresbericht 1972 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. — Atalanta, **4**: 290-304, Bad Windsheim

KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1974): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. II. Teil: Spinner, Schwärmer etc. unter Einbeziehung der Sammlungen des Fuhlrott-Museums in Wuppertal. — Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **27**: 38-80, Wuppertal

KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1975): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. III. Teil: Die Eulenschmetterlinge (I) unter Einbeziehung der Sammlungen des Fuhlrott-Museums in Wuppertal. — Jahrber.Naturwiss.Ver. Wuppertal, **28**: 31-74, Wuppertal

KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1979): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. IV. Teil: Die Eulenschmetterlinge (II) unter Einbeziehung der Sammlungen des Fuhlrott-Museums in Wuppertal. — Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **32**: 70-100, Wuppertal

KINKLER, H., SCHMITZ, W. & SWOBODA, G. (1981): Beitrag zur Schmetterlingsfauna des geplanten Naturschutzgebietes "Ahrschleife" bei Altenahr (Rheinland-Pfalz), (Insecta, Lepidoptera). — Ornith.Natursch.Jahrber., **2**: 210-221, Nassau

SCHMITZ, W. (1982): Faunistische Notizen 4. Neue Fundorte von *Pyrgus frittilarius* PODA 1761 im Kreis Mayen (Hesperiidae). — Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopt., **3**: 97, Düsseldorf

SCHMITZ, W. (1982): Faunistische Notizen 11. Ein neuer Fund von *Phlogophora scita* HÜBNER 1817 in der Nordeifel (Noctuidae). — Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopt., **3**: 101, Düsseldorf

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1982): Die Großschmetterlingsfauna (Macrolepidoptera) des Grauwackensteinbruches Felsenthal bei Lindlar. — Mitt.Arb.gem.rhein.westf. Lepidopt., **3**: 116-127, Düsseldorf

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1982): Faunistische Notizen 15. Ein weiterer Fundort von *Luffia ferchaultella* STEPHENS 1850 in der Bundesrepublik (Psychidae). — Mitt.Arb. gem.rhein.westf.Lepidopt., **3**: 129-130, Düsseldorf

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1983): Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Nettetales unterhalb Mayen (Rheinland-Pfalz), (Insecta, Lepidoptera). — Ornith.Natursch.Jahrber., **4**: 152-163, Nassau

LÖSER, S., SCHMITZ, W., SWOBODA, G. (1984): Beiträge zur Macrolepidopterenfauna im Raum Gadmental, 1050-2100 m, Kanton Bern – Liste der beobachteten Großschmetterlinge während dreier Exkursionen des Löbbecke-Museum und Aquarium Düsseldorf mit Mitgliedern der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf 1981, 1982 und 1984. Und mit einem Diskussionsbeitrag von L. REZBANYAI-RESER. — Entom.Ber.Luzern, **11**: 95-112, Luzern

KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1985): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. V. Teil: Die Spanner (I) unter Einbeziehung der Sammlungen des

Fuhlrott-Museums in Wuppertal. — Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **38**: 50-71, Wuppertal

BLÄSIUS, R., BLUM, E., FASEL, P., FORST, M., HASSELBACH, W., KINKLER, H., KRAUS, W., RODENKIRCHEN, J., ROESLER, R.-U., SCHMITZ, W., STEFFNY, H., SWOBODA, G., WEITZEL, M. & WIPKING, W. (1987): Rote Liste der bestandsgefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera; Tagfalter, Spinnerartige, Eulen, Spanner) in Rheinland-Pfalz. Stand April 1986. — Ministerium für Umwelt und Gesundheit Rheinland-Pfalz (Hrsg.), 33 S., Mainz

KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1987): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. VI. Teil: Die Spanner (II) unter Einbeziehung der Sammlungen des Fuhlrott-Museums in Wuppertal. — Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **40**: 17-41, Wuppertal

SCHMITZ, W. (1988): *Polytela cliens* (FELDER & ROGENHOFER, 1874) (= *Glottula orientalis* HAMPSON, 1894) neu für die Kanaren (Lepidoptera: Noctuidae). — Nota lepidopt., **11**: 80-82, Basel

SCHMITZ, W. (1989): Faunistische Notizen 31.) Über die bisherige Verbreitung von *Eupithecia inturbata* HÜBNER 1817 im Rheinland. — Melanargia, **1**: 2-4, Leverkusen

SCHMITZ, W. (1989): Über die Verbreitung von *Opigena polygona* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775 im Rheinland (Lep., Noctuidae). — Melanargia, **1**: 46-47, Leverkusen

SCHMITZ, W. (1989): Über die Verbreitung von *Eupithecia denotata* HÜBNER 1813 im Rheinland (Lep., Geometridae). — Melanargia, **1**: 57-60, Leverkusen

SCHMITZ, W. (1990): Faunistische Notizen 44.) Blütenspanner-Beobachtungen 1989 im Rheinland (Lep., Geometridae). — Melanargia, **2**: 14-15, Leverkusen

SCHMITZ, W. (1990): Zusammenfassung der Wanderfalterbeobachtungen aus den Jahren 1977-1988 von Fuerteventura nebst einigen Daten von La Palma (Lepidoptera). — Atalanta, **21**: 53-62, Würzburg

SPEIDEL, W. & SCHMITZ, W. (1991): Eine neue Wachsmotte (Lep., Pyralidae, Galleriinae) aus der West-Paläarktis. — Bonn.Zool.Beitr., **42**: 217-222, Bonn

SCHMITZ, O. & SCHMITZ, W. (1991): Der Taubenberg bei Sötenich. Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Kreises Euskirchen (NRW). — Melanargia, **3**: 104-122, Leverkusen

KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1992): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. VII. Teil: Nachträge und Register unter Einbeziehung der Sammlungen des Fuhlrott-Museums in Wuppertal. — Jahrber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **45**: 30-55, Wuppertal

WEITZEL, M., KINKLER, H., FORST, M., SCHMITZ, W., SWOBODA, G. & WIPKING, W. (1992): Kurzer Beitrag zur Großschmetterlingsfauna des Koppelsteingebietes bei Lahnstein/ Mittelrhein. — Fauna Flora Rhl.Pf., Beih. **8**: 189-206, Nassau

BONESS, M. & SCHMITZ, W. (1993): Ergänzungen zur Schmetterlingsfauna der Balearen (Lepidoptera) nebst einigen Netzflüglerdaten (Neuropteroidea). — Entom.Z., **103**: 129-152, Essen

SCHMITZ, W. (1993): Zum Vorkommen von *Eupithecia cauchiata* (DUPONCHEL, 1830) im Rheinland (Lep., Geometridae). — Melanargia, **5**: 9-12, Leverkusen

SCHMITZ, O., SCHMITZ, W. & GOERGENS, H.-W. (1993): Beitrag zur Nachtfalterfauna des NSG "Eschweiler Tal und Kalkkuppen" bei Bad Münstereifel (Kreis Euskirchen) im

Vergleich zu früheren Beobachtungsergebnissen. — Melanargia, **5**: 16-27, Leverkusen

SCHMITZ, W. (1993): *Odonthognophos dumetata* (TREITSCHKE, 1827) ssp. *scopulata* FUCHS 1889: Erstfund für die Mosel und zweiter Wiederfund der im Rheinland als verschollen angesehenen Art (Lep., Geometridae). — Melanargia, **5**: 33-35, Leverkusen

SCHMITZ, W. & GOERGENS, H.-W. (1993): Faunistisch interessante Beobachtungen von nachtaktiven Großschmetterlingen im Bereich der Unteren Mosel im Jahr 1992 (Macrolepidoptera). — Melanargia, **5**: 116-122, Leverkusen

SCHMITZ, O., SCHMITZ, W. & LADDA, F. (1993): Beitrag zur Großschmetterlingsfauna (Insecta: Macrolepidoptera) des Naturschutzgebietes "Ahrschleife bei Altenahr" und angrenzender Weinbergsbrachen. — in: BÜCHS et al. (Hrsg.): Das Naturschutzgebiet "Ahrschleife bei Altenahr" (einschließlich angrenzender schutzwürdiger Bereiche) – Fauna, Flora, Geologie und Landespflegeaspekte. Teil I. — Beitr.Landespfl.Rhl.Pf., **16**: 445-479, 556-560, Oppenheim

SCHMITZ, W. & GOERGENS, H.-W. (1994): Nachweis von *Euxoa crypta* (DADD, 1927) (= *Euxoa brunnea* (HUFNAGEL, 1766)) im Rheinland (Lep., Noctuidae). — Melanargia, **6**: 49-54, Leverkusen

SCHMITZ, W. (1994): Faunistisch interessante Beobachtungen 1994 aus der Dellbrücker Heide/Köln und Köln-Dellbrück (Lep., Noctuidae). — Melanargia, **6**: 94-95, Leverkusen

SCHMITZ, W. & GOERGENS, H.-W. (1995): Zucht von *Odonthographa dumetata* (TREITSCHKE, 1827) ssp. *scopulata* FUCHS, 1889 aus dem Ei (Lep., Geometridae). — Melanargia, **7**: 33-34, Leverkusen

WIPKING, W., FORST, M., KUHNA, P. & SCHMITZ, W. (1996): Die Großschmetterlingsfauna unterschiedlich strukturierter Flächen in Köln (Insecta, Macrolepidoptera). — in: HOFFMANN, H.-J., WIPKING, W. & CÖLLN, K. (Hrsg.): Beiträge zur Insekten-, Spinnen- und Molluskenfauna der Großstadt Köln (II). — Decheniana, Beih., **35**: 337-392, Bonn

HACKER, H. & SCHMITZ, W. (1996): Fauna und Biogeographie der Noctuidae des makaronesischen Archipels. (Lepidoptera). — Esperiana, **4**: 167-221, Schwanfeld

HENNINGS, D. & SCHMITZ, W. (1996): Zur Heterocerenfauna der Versilia (Toskana), Norditalien (Lepidoptera). — Entom.Z., **106**: 375-381, Essen

SCHMITZ, W. (1997): Zwei für die Fauna des Bergischen Landes neue Arten: *Nycteola asiatica* (KRALIKOVSKY, 1904) und *Perizoma bifasciata* (HAWORTH, 1809) (Lep., Noctuidae et Geometridae). — Melanargia, **9**: 63-65, Leverkusen

WIPKING, W., FORST, M., KUHNA, P. & SCHMITZ, W. (1998): Großschmetterlinge ausgewählter Probeflächen in Köln. Kartierung im Jahr 1995/96. — Melanargia, **10**: 5-40, Leverkusen

DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H., SCHMITZ, W. & SCHUMACHER, H. (1999): Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schr.R., **17**: 575-626, Recklinghausen

SCHMITZ, W. (2001): Die Schmetterlingsfauna des NSG „Kallmuther-Berg mit Westschacht" bei Mechernich-Kalenberg (Nordeifel/NRW) (Macrolepidoptera et Pyralidae). — Melanargia, **13**: 117-130, Leverkusen

FEIERABEND, D. & SCHMITZ, W. (2008): Untersuchung der Groß- und Kleinschmetterlinge (Macro- und Microlepidoptera) im Bergischen Freilichtmuseum Lindlar. — LVR Arb. stud., **36**: 1-17, Köln

SCHUMACHER, H. & SCHMITZ, W. (2012): Wiederfund von *Stomopteryx flavipalpella* (JÄCKH, 1959) für die Bundesrepublik Deutschland (Lep., Gelechiidae). — Melanargia, **24**: 22-23, Leverkusen

Gutachten:

SCHMITZ, W. & NIPPEL, F. (1985): Ökologisches Gutachten zur Grube Weiß in Bergisch Gladbach-Bensberg. — Im Auftrag des RHEINISCH-BERGISCHEN NATURSCHUTZVEREINS, S. 1-72, Schmitzbüchel

SCHMITZ, O. & SCHMITZ, W. (1989): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna des Taubenberges bei Sötenich (Kreis Euskirchen). — Im Auftrag von RINKE & ZAMEL, Landschaftsplanung, ökologische Planung, Garten- und Grünplanung, S. 1-10, Ennepetal-Milspe

SCHMITZ, O. & SCHMITZ, W. (1990): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna der Kalksteinbrüche „Grube Hahnenfurth" sowie Beobachtungen zur Herpeto- und Avifauna und der Insektengruppen Heuschreckenund Libellen. — Im Auftrag von RINKE & ZAMEL, Büro für Landschaftsplanung, ökologische Planung, Garten- und Grünplanung, S. 1-13, Ennepetal-Milspe

SCHMITZ, O. & SCHMITZ, W. (1991): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna des Gebietes Gerolstein/Pelm (Lepidoptera). — Im Auftrag von RINKE & ZAMEL, Büro für Landschaftsplanung, ökologische Planung, Garten- und Grünplanung, S.1-6, Ennepetal-Milspe

SCHMITZ, O. & SCHMITZ, W. (1992): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna des Gebietes Wuppertal-Dornap. — Im Auftrag von RINKE & ZAMEL, Büro für Landschaftsplanung, ökologische Planung, Garten- und Grünplanung, S. 1-11, Ennepetal-Milspe

SCHMITZ, W. & SCHMITZ, O. (1993): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna des Steinbruches der Fa. Köster in Krummenerl (Kreis Olpe/Märkischer Kreis). — Im Auftrag von RINKE & ZAMEL, Büro für Landschaftsplanung, ökologische Planung, Garten- und Grünplanung, S. 1-11, Ennepetal-Milspe

SCHMITZ, W. & SCHMITZ, O. (1993): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna des Gebietes „Waldhügel" (Stadt Rheine). — Im Auftrag von RINKE & ZAMEL, Büro für Landschaftsplanung, ökologische Planung, Garten- und Grünplanung, S. 1-16, Ennepetal-Milspe

SCHMITZ, O. & SCHMITZ, W. (1993): Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna Der Grube Voßbeck (Wuppertal-Dornap). — Im Auftrag von RINKE & ZAMEL, Büro für Landschaftsplanung, ökologische Planung, Garten- und Grünplanung, S. 1-17, Ennepetal-Milspe

SCHMITZ, O. & SCHMITZ, W. (1995): Tierökologische Untersuchung: Kartierung der Schmetterlingsfauna im Steinbruchgebiet „Talbecke" bei Gummersbach. — Im Auftrag von Planungsbüro SCHUMACHER, S. 1-16, Wiehl

SCHMITZ, W. & FEIERABEND, D. (2006): Gutachten zur Erweiterung des Kalksteinbruches Lafarge Zement GmbH, Werk Sötenich. — Im Auftrag von KORTEMEIER & BROKMANN, Garten- und Landschaftsarchitekten GmbH, S. 1-13, Herford

SCHMITZ, W. & FEIERABEND, D. (2006): Gutachten zur Großschmetterlingsfauna Steinbruch Stentenberg bei Bergneustadt. — Im Auftrag vom Büro für Landschaftsplanung, Dipl.-Ing. BURKHARD BÖHLING, S. 1-6, Bedburg-Hau

SCHMITZ, W. & VIEHMANN, J. (2009): Untersuchung der nachtaktiven Groß- und Kleinschmetterlinge (Macro- und Microlepidoptera) an der Vennbahntrasse zwischen Walheim und Schmithof sowie im Wald südwestlich von Schmithof im Kreis Aachen, S. 1-18

Neubeschreibungen:

Pseudarenipses (SPEIDEL & SCHMITZ 1991)
Pseudarenipses insularum (SPEIDEL & SCHMITZ 1991)

Nach Willibald Schmitz benannte Gattungen und Arten:

Microloxia schmitzi (HAUSMANN 1994)
Willibaldiana (LARSEN 2013)
Willibaldiana schmitzi (LARSEN 2013)

Literatur:

HAUSMANN, A. (1994): Revision der altweltlichen Arten der Gattung *Microloxia* (WARREN,1893) (Lep., Geometridae). — Atalanta, **25**: 571-608, Würzburg

KINKLER, H. (2013): Ein autobiographischer entomologischer Lebenslauf mit entomologischer Bibliographie. — Melanargia, **25**: 30-45, Leverkusen

LARSEN, K. (2013): A new genus and two new species of Tortricidae (Lepidoptera) from the Canary Islands. — Phegea, **41**: 50-54, Antwerpen

Anschrift des Verfassers:
Karl-Heinz Jelinek
Idastr. 37
D-51069 Köln
Karl-Heinz.Jelinek@gmx.de

Buchbesprechung

RAINER ULRICH:

Schmetterlinge – entdecken und verstehen

176 Seiten, 202 Fotos. Mit 20 spannenden und amüsanten Schmetterlings-Erlebnissen

Kosmos-Verlag, Stuttgart 2015

Preis: 16,99 €

ISBN 978-3-440-14529-6

Unser langjähriges Vereinsmitglied Rainer Ulrich hat in Zusammenarbeit mit dem Kosmos-Verlag ein Buch herausgebracht, das sich unter dem Titel "Schmetterlinge – entdecken und verstehen" vor allem an den naturinteressierten Laien wendet. Es ist kein Bestimmungsbuch im üblichen Sinne, sondern eine Mischung aus den Grundlagen der Schmetterlingskunde, der Besprechung der Arten und den eigenen Erlebnissen des Autors bei der Ausübung seiner Leidenschaft, den Schmetterlingen.

Eingangs des Buches erfährt der Leser die wichtigsten Fakten über die Schmetterlinge. Wie viele Arten gibt es bei uns? Wie teilen sie sich in die einzelnen Gruppierungen auf? Wie ist der Lebenszyklus des Schmetterlings? Sind doch die „herumfliegenden Falter" nur das letzte Glied in der Kette und, bis auf wenige Ausnahmen, auch der kurzlebigste Zustand einer Art. Also: Wer die Raupe nicht ehrt, ist des Schmetterlings nicht wert!

Weiterhin gibt der Autor einen Einblick in die wissenschaftliche Arbeit mit Schmetterlingen: Wie sind ihre Namen entstanden? Was bedeuten sie? Wie ist die Generationenfolge? und vieles mehr.

Der Abschnitt, der sich mit der Einteilung der Schmetterlinge in ihre Familien befasst, enthält eine Übersicht über die Tagfalter und die Widderchen. Einzelne Beispiele hierzu werden herausgegriffen und ausführlich besprochen.

Mit Vorschlägen, was der Einzelne für die Erhaltung der Vielfalt in der Schmetterlingswelt tun kann wird nicht gespart. So zeigt der Autor am eigenen Beispiel, was insbesondere Gartenbesitzer für Möglichkeiten haben, ihren Beitrag zum Fortbestand der Schmetterlinge zu leisten.

Innerhalb der einzelnen Abschnitte bringt der Autor immer wieder eigene Erlebnisse unter, die das Buch noch lesenswerter macht und uns vermittelt, wie hochinteressant die Arbeit mit den Schmetterlingen sein kann.

(Günter Swoboda, Leverkusen)